

# Kultur lebendig halten

Kultur ist das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft aufbaut. Gerade in Zeiten zunehmender Globalisierung vermitteln Kunst und Kultur identitätsstiftende Werte und schaffen Orientierung. Daher ist die Förderung von Kunst und Kultur für die Bundesregierung eine Investition in die Zukunft.

Der Bund unterstützt ein breites Spektrum bedeutender kultureller Institutionen und nationaler Gedenk-

stätten. Zugleich fördert er herausgehobene Kulturprojekte mit internationaler Ausstrahlung, die das Bild Deutschlands in der Welt prägen.

Die Kulturpolitik der Bundesregierung hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Eine kreative, aufgeschlossene und innovative Gesellschaft kann auf Anregungen und Denkanstöße durch die Kultur und die Künste nicht verzichten.

## Förderung von Kunst und Kultur

Im Haushalt 2008 hat die Bundesregierung die Mittel für Kultur und Medien auf über 1,1 Milliarden Euro erhöht. Damit sind die Ausgaben des Bundes für die Kultur von 2005 bis 2008 um 6,4 Prozent gestiegen. Zusätzlich hat das Bundeskabinett im Oktober 2007 umfangreiche Investitionen beschlossen: 400 Millionen Euro können in den kommenden Jahren zusätzlich für die Förderung national bedeutsamer Kultureinrichtungen und zum Erhalt national bedeutsamen Kulturguts eingesetzt werden.

## Fokus Hauptstadt Kultur

Wie es das Grundgesetz festlegt, trägt der Bund in Berlin die Verantwortung für die gesamtstaatliche Repräsentation. Das gilt in besonderer Weise für die Kultur. 2007 hat die Bundesregierung kulturelle Einrichtungen und Projekte in Berlin mit über 350 Millionen Euro gefördert. Dieses Engagement wird fort-

gesetzt. Darüber hinaus beteiligt sich der Bund mit einem Betrag von 200 Millionen Euro an der Sanierung der Berliner Staatsoper Unter den Linden.

## Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gehört zu den weltweit größten Kultureinrichtungen und ist ein herausragendes kulturelles Aushängeschild unseres Landes. Die Bundesregierung trägt deshalb den größten Teil der Kosten für die Museen und Bibliotheken der Stiftung und finanziert die bauliche Sanierung ihrer Einrichtungen.

2009 wird auf der Museumsinsel nach umfangreichen Baumaßnahmen das Neue Museum eröffnet. Der 1855 errichtete und im Zweiten Weltkrieg stark zerstörte Bau beherbergt nach seiner Neueröffnung das „Ägyptische Museum“ mit der weltberühmten Nofretete sowie das „Museum für Vor- und Frühgeschichte“. Für die Baumaßnahmen hat der Bund rund 233 Millionen